

Am Beginn des Bewerbungstrainings steht immer ein kostenloses und unverbindliches Erstgespräch. Dieses dient u.a. dem Kennenlernen, dem Austausch der Erwartungen und dem Festlegen von Zielen.

In der eigentlichen Maßnahme können sich dann, je Erfordernis, die folgenden Themen anschließen:

- Aktivierung und Motivation im Vorfeld von Qualifizierung und Beschäftigung,
- Standortbestimmung, (Neu-)Orientierung, Reframingarbeit, Aktivierung und Motivation, etc.,
- Umgang mit Frustration, Resignation, Widerständen, Konflikten, etc.,
- Berufsinformation, Informationsmanagement, Arbeitsmarktorientierung, etc.,
- Potentialanalyse, Bildungs- und Berufswahl, etc.,
- die Gewinnung von Informationen über den Arbeitsmarkt, Berufe, Tätigkeiten, potentielle Arbeitgeber, etc.,
- Finden von freien Stellen und Job-Angeboten, incl. der aktiven Jobsuche,
- Ansprache des Unternehmens,
- Paßgenaue Erstellung der Bewerbungsunterlagen,
- Jobinterview,
- Vorbereitung auf die Einstellungstests (Assessment-Center, psychologische Tests, etc.),
- Vorbereitung auf die Vorstellungsgespräche, ...

Bei Bedarf kann das Ganze noch um weitere Themen, wie z.B. Rekrutierungstrends, Soft Skills, Recherchetechniken, Präsentationstechniken, etc. ergänzt werden.

Die dadurch wachsende Wissens- und Handlungskompetenz des Klienten versetzt diesen in die Lage, eigene Lösungen zu finden, die für ihn, auch in der weiteren Zukunft, sowohl sinnvoll, als auch nachhaltig und praktikabel sind.

Beratung bedeutet nicht, dem Klienten eine fertige Lösung für (all) seine Probleme zu servieren. Vielmehr besteht unsere Aufgabe darin, sie in die Lage zu versetzen, selbständig die für sie passende Lösung zu entwickeln.

Der Grundgedanke einer jeden Beratung beruht somit auf dem Prinzip der „**Hilfe zur Selbsthilfe**“.

## Dauer und Umfang

Die Dauer und der Umfang des gesamten Bewerbungstrainings sind, wie bereits angedeutet, von vielen verschiedenen Faktoren abhängig. Zu ihnen gehören beispielsweise:

- die persönlichen Voraussetzungen des Klienten und seine Motivation bzw. Kooperation,
- die Art, Größe, Tiefe und Komplexität des Problems.

Insgesamt gehen wir von einem Umfang von 24 UE, verteilt auf maximal 6 Wochen, aus.

## Kontaktmöglichkeiten

Unser Büro finden Sie im gleichen Gebäude wie das Jobcenter Halle, unter der folgenden Adresse:

Neustädter Passage 6 (Scheibe D)  
Zwischenetage (Z)  
06122 Halle/Saale

Beachten Sie bitte, daß sich die Zwischenetage zwischen dem Erdgeschoß und der 1. Etage befindet.

Sie können uns bequem per PKW, Bus (Linien 34 und 36), Straßenbahn (Linien 2, 9, 10 und 16) und S-Bahn erreichen.

Sollten Sie mit einem PKW anreisen: Direkt neben dem Bürohochhaus befindet sich ein Parkhaus.

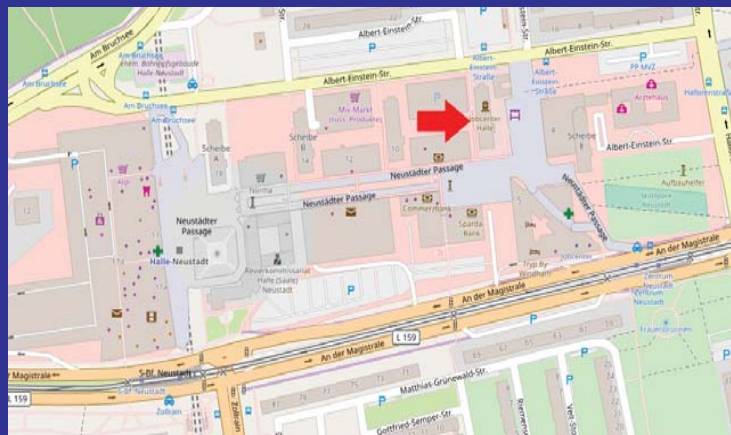


Abb.: Anfahrtsskizze und Standort

Außerdem können Sie uns wie folgt erreichen:

Phone/Fax: 0345 - 6851784  
Mobile: 0151 - 22288635  
Mail: info@pdl-melzer.de  
WWW: pdl-melzer.de

Weitere Informationen über uns und unsere Beratungsangebote können Sie schnell und unkompliziert auf unserer WebSite ([www.pdl-melzer.de](http://www.pdl-melzer.de)) finden.

Sprechen Sie uns auf jeden Fall einfach und unverbindlich per Telefon an, schicken Sie uns eine eMail oder nehmen Sie einfach über unser Kontaktformular auf unserer WebSite Verbindung zu uns auf.

Wir freuen uns auf Sie!

# Bewerbungstraining und Jobcoaching im Einzelcoaching

**Kostenlos für Arbeitslose und  
Arbeitsuchende mit einem  
Aktivierungs- und Vermittlungs-  
gutschein (AVGS)**



**pdl-melzer.de**  
Personaldienstleistungen

**PERSONALDIENSTLEISTUNGEN MELZER**  
Neustädter Passage 6 (im Jobcenter)  
Zwischenetage (Z)  
06122 Halle/Saale

**WWW:** pdl-melzer.de  
**eMail:** info@pdl-melzer.de  
**Telefon:** 0345 - 6851784  
**Mobile:** 0151 - 22288635



Zugelassene Träger nach dem  
Recht der Arbeitsförderung  
- AZAV -  
CAT - DE - 00606/01

Als AVGS-zertifizierter Dienstleister bieten wir unseren Klienten<sup>1)</sup> u.a. auch eine qualifizierte Hilfe und weitreichende Unterstützung im Bereich Bewerbungstraining an, die wir Ihnen im Folgenden etwas näher bringen wollen.

## Was ist das Ziel unseres Bewerbungstrainings?

Unser Bewerbungstraining (andere Synonyme hierfür sind Bewerbungstraining und Jobcoaching) hat das primäre Ziel, die Chancen unserer Kunden bzw. Klienten auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern und ihnen die Integration in den Arbeitsalltag (wieder) zu ermöglichen.

Im Rahmen eines **Einzelcoachings** werden unsere Teilnehmer deshalb in die Lage versetzt, sich eigenständig und erfolgreich auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu bewerben.

Nach der Beendigung der Maßnahme sollen sie u.a.:

- über sehr gute Kenntnisse in Bezug auf den (regionalen) Arbeitsmarkt bzw. Stellenmarkt verfügen,
- ihre persönlichen und beruflichen Stärken und Schwächen kennen,
- wissen, wie sie mögliche Defizite ausgleichen bzw. beheben können,
- ihre persönlichen, sozialen und organisatorischen Kompetenzen vertieft und erweitert haben,
- in der Lage sein, sich auch zukünftig erfolgreich bewerben zu können.

## Worin liegen die Vorteile des Einzelcoachings?

Das Einzelcoaching ist i.d.R., im Vergleich zu den Gruppenmaßnahmen, die erfolgsversprechendere Variante des Bewerbungstrainings, da:

- die Beratung auf die Ziele, Anforderungen und Bedürfnisse der einzelnen Klienten ausgerichtet ist,
- viele (essenzielle) Themen nur im Einzelcoaching bearbeitet werden können (Erörterung von Problemen und Krisen, Analyse der persönlichen und fachlichen Stärken und Schwächen, Optimierung der Bewerbungsunterlagen, etc.),
- der Klient nur das bekommt, was er an Beratung braucht (Klasse statt Masse bzw. Tiefe statt Breite),
- die Eigenverantwortung und Autonomie der Klienten gestärkt wird,
- die Beratung sich an der zeitlichen Verfügbarkeit der Klienten orientiert,
- die Klienten Zeit zur Verarbeitung der während der Beratung gewonnenen Erkenntnisse bekommen,
- der Klient eine Zeit lang bei der Vor- und Nachbereitung von Bewerbungen und Bewerbungsgesprächen begleitet werden kann, etc.

Das Einzelcoaching ist darüber hinaus gekennzeichnet durch:

- Freiwilligkeit (der Klient nimmt aus eigenem Antrieb teil, ohne negative Sanktionen im Hintergrund),
- Sympathie (im Sinne von Bereitschaft zur gegenseitigen Annahme und Kooperation),
- Offenheit und Vertraulichkeit.

## Wer gehört zu unserer Zielgruppe?

Unser Bewerbungstraining richtet sich in erster Linie an:

- von Arbeitslosigkeit bedroht oder bereits arbeitslos gewordene Personen, unabhängig vom Alter, Beruf oder der Dauer der Arbeitslosigkeit,
- Jugendliche und Berufseinsteiger,
- Quer- und Wiedereinsteiger ebenso wie Berufsrückkehrer.
- Akademiker,
- Beeinträchtigte und Rehabilitanden,
- Migrantinnen, etc.

Jede dieser Zielgruppen besitzt eine individuelle Bedürfnislage, Zielsetzung und bringt auch andere Voraussetzungen (Qualifikationen, Berufs- und Lebenserfahrungen, etc.) mit, die während des Bewerbungstrainings berücksichtigt werden (müssen).

## Welche Fördermöglichkeiten gibt es für das Bewerbungstraining?

Das Bewerbungstraining kann zu 100% durch das Arbeitsamt und das Jobcenter gefördert werden. Einzige Voraussetzung ist ein Anspruch auf einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS).

Einen Rechtsanspruch auf den Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (MPAV) haben Arbeitslose im Leistungsbezug ALG I nach einer Wartezeit von 6 Wochen Arbeitslosigkeit. Für alle anderen Arbeitssuchenden (ALG-II-Empfänger einschließlich Erwerbsaufstocker, Nichtleistungsempfänger, Berufsrückkehrer, Fach- und Hochschulabsolventen, gekündigte Arbeitnehmer vor Ende der Befristung des Beschäftigungsverhältnisses, der Elternzeit, des Studiums oder der Ausbildung, etc. liegt die Erteilung des AVGS MPAV nur im Ermessen der Arbeitsagenturen bzw. Jobcenter.

Sollten Sie Fragen zu diesem Thema haben, dann lassen Sie sich einfach von uns beraten!

## Was spricht für ein Bewerbungstraining?

Viele der heutigen Bewerbungen, und das betrifft nicht nur die Bewerbungsunterlagen – aktuelle Studien sprechen hier von mindestens 80% – sind, aus den verschiedensten Gründen, verbesserungswürdig.

So sind sich beispielweise ein Großteil der Bewerber nicht wirklich über ihre Stärken, Schwächen, Ziele, Wünsche, etc. im Klaren. Dies führt u.a. dazu, dass sie mit ihrer Bewerbung nicht überzeu-

gen können oder sich schlichtweg (mit viel unnützem Aufwand) auf die falschen Stellen bewerben.

Außerdem weisen die überwiegende Anzahl der Bewerbungsunterlagen (ca. 90%) die typischen Mängel und Fehler auf. Sie sind oftmals nur aus anderen Quellen (z.B. Internet) herauskopiert, entsprechen nicht den formalen Kriterien, sind austauschbar, nichtsagend, voller Plattitüden und bringen die Vorteile des Bewerbers nicht ausreichend zur Geltung

Hinzu kommt, dass die Zahl der Bewerber, die in den Bewerbungsgesprächen hinter ihren Möglichkeiten zurückbleibt, schlecht vorbereitet zum Gespräch erscheint, sich in den typischen Fangfragen verstrickten, etc. mindestens genauso hoch. Durch ein professionelles Bewerbungstraining lassen sich diese Fehler jedoch größtenteils vermeiden und die Chancen auf dem Arbeitsmarkt erheblich verbessern.

Übrigens. Durch eine richtige Vorbereitung besteht die nicht zu unterschätzende Möglichkeit, negative Rahmenbedingungen, wie z.B. Lücken im Lebenslauf, Langzeitarbeitslosigkeit, unzureichende Qualifikation, Kündigungen, zu hohes Alter, auszuhebeln. Trotz einer evtl. schlechteren Ausgangslage (im Vergleich zu anderen Bewerbern) besteht in diesem Fall die Möglichkeit, durch ein entsprechendes Auftreten, die richtige Motivation, die eigene Präsentation im Gespräch und die mitgebrachten Unterlagen zu punkten!

**Es gibt keine schlechten, sondern nur schlecht vorbereitete Bewerber!**

## Warum sollte man sich rechtzeitig um ein Bewerbungstraining bemühen?

Studien zufolge sinken die Chancen von Arbeitslosen, eine neue Arbeitsstelle zu finden, je länger sie ohne Stelle und Job sind.

Am höchsten sind die Vermittlungschancen dagegen bei Menschen, die noch keine zwei Jahre ohne Arbeit sind, so die BA. Diese Personen gelten als „marktnäher“ und „leichter zu vermitteln“ als Jobsuchende, die bereits drei, vier oder noch mehr Jahre ohne Arbeitsplatz sind.

Für Letzter wird es ohne Hilfe dagegen immer schwieriger. Für sie gilt. Ist der Job erst einmal weg, türmen sich vor den Betroffenen nacheinander weitere Hürden auf ... und im schlimmsten Fall sind sie irgendwann unvermittelbar.

## Wie sieht das Bewerbungstraining in der Praxis aus?

Grundsätzlich verbindet ein Bewerbungstraining die Elemente Training, Coaching und Fachberatung, wodurch u.a. auch die synonymen Begriffe wie Bewerbungstraining oder Jobcoaching entstanden sind.

<sup>1)</sup> Zur besseren Lesbarkeit benutzen wir nur die männliche Form der Begrifflichkeiten.